

Ende der Schulzeit – Start in die Zukunft

Tipps für Eltern

Siemens Professional Education



Alle Anfang ist...
aufregend

Gemeinsam in die Zukunft

Mit dem Ende der Schulzeit beginnt ein neues Kapitel im Leben Ihres Kindes. Am Anfang stehen dabei meist eine ganze Menge Fragen, denn die Möglichkeiten erscheinen nahezu unbegrenzt. Aber ganz egal, in welche Richtung es Ihr Kind ziehen mag – Sie möchten in jedem Fall nur das Beste für seine Zukunft.

In dieser kleinen Broschüre finden Sie ein paar grundlegende Tipps, wie Sie die nächsten Schritte am besten gemeinsam meistern. Sie können Ihrem Kind die Entscheidung zwar nicht abnehmen, aber Sie sind doch sein wichtigster Ansprechpartner in dieser Phase der Orientierung.

Die Siemens Ausbildung

Als ein Unternehmen, das sich seit jeher der Zukunft verschrieben hat, legen wir bei Siemens ganz besonderen Wert auf die zukunftssichere Ausbildung unseres Nachwuchses. Mit anderen Worten: Auch wir wollen nur das Beste für Ihr Kind.

Zu den Ausbildungs- und Studienmöglichkeiten bei Siemens finden Sie am Ende der Broschüre ein paar Hinweise. Für weiterführende Informationen dazu empfehlen wir unsere Website.

www.siemens.de/ausbildung



**Wege nach
der Schule –
so individuell
wie Ihr Kind selbst**

Der Schulabschluss Ihres Kindes steht bevor und damit auch eine der wichtigsten Entscheidungen in seinem Leben: die Berufswahl.

Gerade heute, wo die Auswahl an möglichen Karrierewegen so groß und unüberschaubar ist wie nie zuvor, kann man schon mal nervös werden. Dabei ist gerade jetzt vor allem eines wichtig: Gelassenheit.

Gelassenheit hilft

Eltern sind in dieser Orientierungsphase meist die wichtigsten Ansprechpartner ihrer Kinder, deshalb sollten Sie sich die Zeit nehmen und gemeinsam herausfinden, wohin die Reise führen könnte.

Dabei geht es nicht darum, die Tochter oder den Sohn zu einer bestimmten Entscheidung zu drängen oder gar zu versuchen, endlich die eigenen Kindheitsträume zu realisieren. Vielmehr sollten Sie Ihrem Kind in dieser Zeit beratend zur Seite stehen. Sprechen Sie ganz unvoreingenommen mit ihm über seine Wünsche und Vorstellungen, analysieren Sie gemeinsam seine Interessen, Stärken und Schwächen.

Die erste Schulwahl nach der Grundschule bedeutet übrigens keine abschließende Entscheidung über die weitere Laufbahn Ihres Kindes, denn das Schulsystem bietet später immer noch die Möglichkeit, den Bildungsweg neuen Gegebenheiten und Zielen anzupassen. Aufreibende Diskussionen in der Familie sind zu diesem Zeitpunkt also überflüssig.

Auch die Art des Schulabschlusses gibt auf dem Karriereweg zunächst zwar mögliche Richtungen vor. Doch davon sollten Sie sich nicht allzu stark beeinflussen lassen. Nicht zwangsweise muss nach der Hochschulreife ein Studium folgen – und umgekehrt verlangt auch nicht jeder Studiengang ein Abitur. Generell gibt es folgende Möglichkeiten:

Ausbildung

Ausbildungsplätze werden von vielen privaten Unternehmen oder öffentlichen Organisationen angeboten. Sie enden in der Regel mit einem IHK-Abschluss. Damit ist das Ende der Bildungs-Fahnenstange aber noch nicht erreicht: Denn mit einer qualifizierten Ausbildung oder einschlägiger Berufserfahrung bietet sich heute auch ohne Abitur die Chance, ein Studium drauf zu setzen.

Die klassische Ausbildung kann auch für Abiturientinnen und Abiturienten eine interessante Alternative darstellen. Man sammelt in kürzester Zeit wertvolle Berufserfahrung und kann sich auf diesem Fundament aufbauend in ganz verschiedene Richtungen weiter qualifizieren.

Studium an einer Hochschule

Der Großteil der Absolventinnen und Absolventen mit Hochschulreife entscheidet sich für ein Studium an einer Universität oder einer Fachhochschule. Wird an den Fachhochschulen gleicher Wert auf die Theorie und deren Umsetzung in die Praxis gelegt, so liegt der Schwerpunkt der Lehre an den Universitäten meist klar im theoretischen Bereich. Bis auf wenige Ausnahmen (Medizin oder Jura z.B.) wird das Studium in Deutschland zunächst mit einem Bachelor abgeschlossen. Wer sich danach noch weiter spezialisieren möchte, setzt einen Master obendrauf. In vielen Fällen kann dieser später auch berufsbegleitend erfolgen.

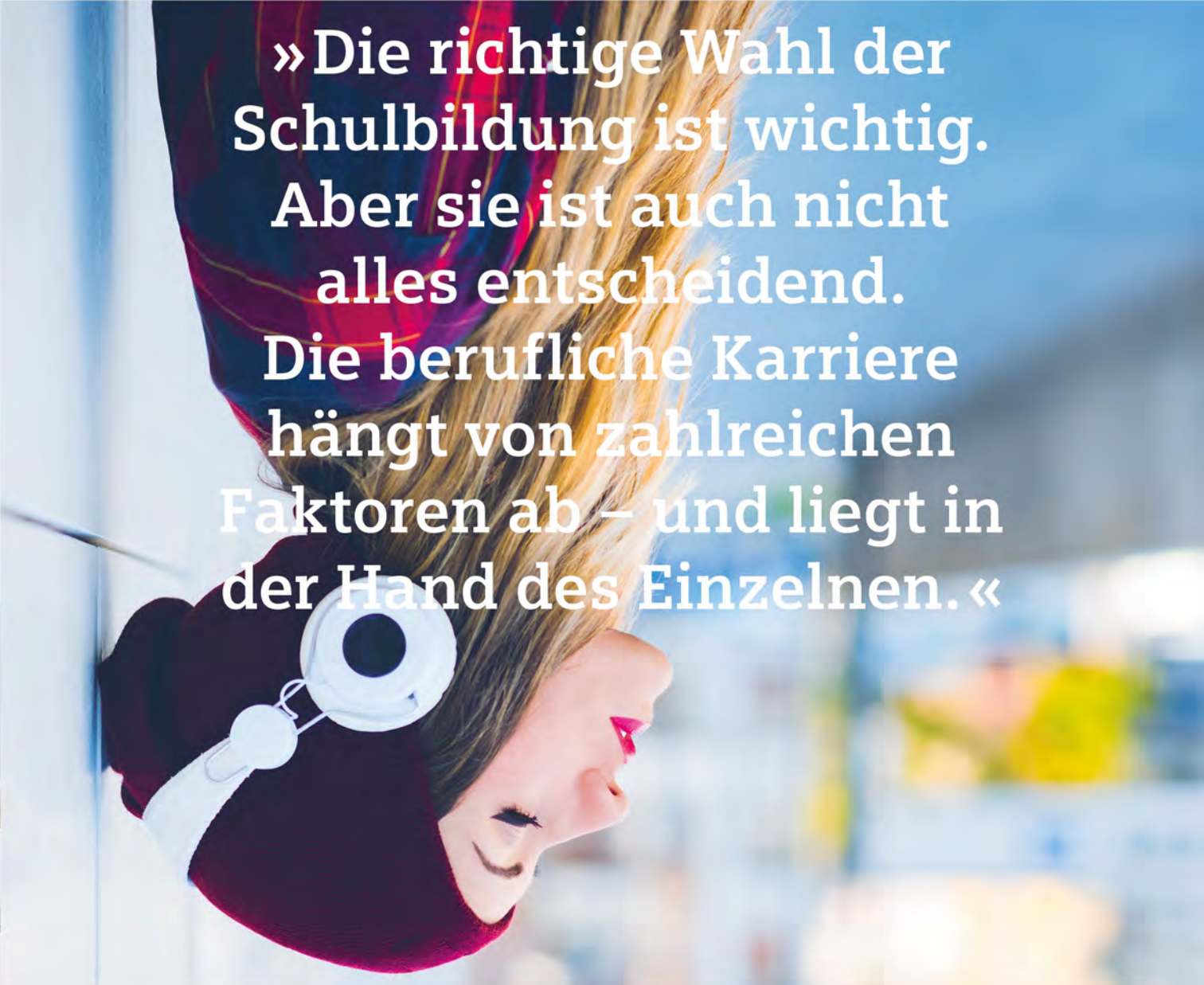
Duales Studium

Gleichsam als Zwischenweg lässt sich das duale Studium sehen – hier werden Theorie und Praxis eng miteinander kombiniert. Theoretische Inhalte aus der Hochschule werden in einem praxisorientierten Ausbildungsteil in einem Unternehmen vertieft.

Als Eltern sollten Sie mit Ihrem Kind also überlegen, ob dessen Begabung eher im theoretischen oder im praktischen Bereich liegt. Gerade in technischen Berufen kann eine Ausbildung mitunter sogar der sinnvollere Einstieg sein.

Stehen Sie hinter Ihrem Kind

Ob Ihr Kind nach der Schule nun ein Studium beginnt oder eine Ausbildung, alle Abschlüsse bieten eine Fülle an Anknüpfungsmöglichkeiten. Karrierewege sind heute so individuell wie Ihr Kind selbst. Das Wichtigste ist somit, dass Sie Ihrem Kind vertrauen. Beraten Sie es, geben Sie ihm Tipps, aber unabhängig davon, für was es sich am Ende entscheidet, stehen Sie hinter ihm!



»Die richtige Wahl der Schulbildung ist wichtig. Aber sie ist auch nicht alles entscheidend. Die berufliche Karriere hängt von zahlreichen Faktoren ab – und liegt in der Hand des Einzelnen.«

Eltern für Eltern

Ein gutes Vorbild sein

»Am wichtigsten finde ich, seinen Kindern ein Vorbild zu sein, deshalb habe ich selbst den Schritt gewagt und mich nebenberuflich als Kunsttherapeutin selbständig gemacht. Außerdem sollte man Jugendliche anregen, durch Praktika auszuprobieren, was ihnen liegt.«

Myriam Barthelt

Frei entfalten lassen

»Bei der Berufswahl haben meine Frau und ich unsere Tochter nicht beeinflusst. Wir haben zwar stets mit ihr über ihre Zukunftspläne gesprochen, sie aber nie in eine bestimmte Richtung gedrängt. Sie soll sich frei entfalten können und dabei wissen, dass wir hinter ihr stehen.«

Willy Rasch

Locker bleiben!

»Mein Tipp: Unterstützen Sie Ihr Kind dabei, herauszufinden, was seinem Naturell entspricht und ihm Spaß macht. Noch entscheidender ist aber, dem eigenen Kind zu vertrauen und locker zu bleiben – auch wenn sich wie bei meiner Tochter später herauskristallisiert, dass die erste Wahl doch nicht die richtige war.«

Andrea Lackner



Tipps zum Auftakt

von Annette Schanbacher,
Leiterin Berufsberatung, Agentur für
Arbeit Waiblingen

- 1 Nehmen Sie Ihr Kind ernst.
- 2 Regen Sie Ihr Kind an, über die berufliche Zukunft nachzudenken.
- 3 Zeigen Sie Ihren Arbeitsplatz und machen Sie auf Berufe aufmerksam.
- 4 Achten Sie auf die Interessen Ihres Kindes.
- 5 Ermutigen Sie Ihr Kind, Praktika in den Ferien zu machen.
- 6 Bleiben Sie mit Ihrem Kind im Gespräch.
- 7 Geben Sie Ihrem Kind Unterstützung, wo es sie braucht.
- 8 Nehmen Sie Ihrem Kind keine Entscheidungen ab.
- 9 Vereinbaren Sie einen Termin zur Berufsberatung.
- 10 Bearbeiten Sie die Medien der Berufsberatung gemeinsam.

Bewerben leicht gemacht

Wir suchen nicht nur smarte Köpfe, sondern auch Persönlichkeiten. Deshalb wollen wir unsere Bewerberinnen und Bewerber in einem dreistufigen Verfahren besser kennenlernen. Aber keine Sorge, das ist ganz einfach:

Erstens: Die Online-Bewerbung Der erste Schritt

Hier haben Interessierte die Möglichkeit, uns zu erzählen, wer sie sind, welche Berufe sie im Auge haben und was sie bisher gemacht haben. Unser Tipp: Bewerber/-innen sollten sich hier genauso viel Mühe geben wie in einer schriftlichen Bewerbung. Ihr Kind ist sich noch unsicher, was es genau machen möchte? Der Jobnavigator JONA auf unserer Website hilft Ihrem Kind dabei.

Zweitens: Das Online-Assessment Stärken herausfinden

Schulnoten sind nicht alles. Um herauszufinden, was in unseren Bewerberinnen und Bewerbern steckt, durchlaufen sie alle unser Online-Assessment. Auf der Siemens Website kann dieses vorab unter »Teste die Tests« geübt werden.

Drittens: Die mündliche Auswahl Persönliches Kennenlernen

Alle, die uns mit ihrer Bewerbung und dem Online-Assessment überzeugt haben, wollen wir natürlich selbst kennenlernen. In Einzelgesprächen oder in der Gruppe wollen wir herausfinden, ob es fachlich und – viel wichtiger – persönlich zwischen uns passt.

Ausbildung und duales Studium bei Siemens

Unsere Fachrichtungen im Überblick



Elektrotechnik/
Mechatronik



Informationstechnik



Maschinenbau



Betriebswirtschaft



Seit 1847 sind wir bei Siemens Erfinder aus Leidenschaft und bringen Dinge zum Laufen, die andere für unmöglich halten. Wir bringen Robotern das Lernen bei oder Städten das Denken. Wir sorgen dafür, dass das Klima geschont wird und liefern den Wachstumsantrieb für ganze Länder.

Gemeinsam in die Zukunft

Die Zukunft ist unser Geschäft und dafür suchen wir Nachwuchskräfte, die frisches Denken mitbringen. Eine ausgezeichnete Ausbildung liegt uns deshalb sehr am Herzen. Jedes Jahr investieren wir weltweit mehr als 500 Millionen Euro in die Aus- und Weiterbildung.

Unser Schwerpunkt liegt bei den IT-, Metall- und Elektroberufen, den sogenannten »MINT-Berufen«. MINT steht für die schulischen Fachbereiche Mathematik, Informatik, Naturwissenschaft und Technik.

Fit für die Arbeitswelt von morgen

Im Fokus steht bei Siemens dabei seit einigen Jahren das Thema Digitalisierung. Wir haben eingehend untersucht, wie sich der Strukturwandel, der stark von der Digitalisierung angetrieben wird, auf die Arbeitswelt von morgen auswirkt und die Siemens Ausbildung systematisch darauf ausgerichtet.

Das macht unseren Nachwuchs fit für die Zukunft und garantiert, dass dieser mit einer ausgezeichneten Ausbildung bei Siemens auf der sicheren Seite steht.

Ausführliche Infos zu einer Ausbildung oder einem dualen Studium bei Siemens finden Sie unter:
[siemens.de/ausbildung](https://www.siemens.de/ausbildung)

Unsere Kontaktpunkte:

Job-Messen

Treffen Sie uns persönlich auf vielen Messen in ganz Deutschland oder auf unseren Infotagen. Unsere engagierten Teams helfen Ihnen dort gerne weiter.

Schülerpraktikum

Das Schülerpraktikum ist eine tolle Gelegenheit, um erste Erfahrungen und Eindrücke in der Arbeitswelt zu sammeln.

Girls' Day

Der Girls' Day bietet Mädchen und jungen Frauen die Möglichkeit, in die spannende Welt der technischen Berufe einzutauchen.

Infos finden Sie unter

www.siemens.de/ausbildung

[Instagram.com/siemens_ausbildung](https://www.instagram.com/siemens_ausbildung)

[Facebook.com/SiemensJobsKarriere](https://www.facebook.com/SiemensJobsKarriere)

